

## ADB-Artikel

**Günther:** *Wilhelm G.*, geboren am 27. September 1814 zu Bunzlau, gestorben am 27. November 1869 zu Breslau, besuchte in seiner Jugend das Gymnasium zu Glogau und kam vom J. 1836—38 auf die Breslauer Universität, doch war er wegen Mangel an Mitteln genöthigt, 6 Jahre lang unweit Oels als Hauslehrer zu fungiren und konnte sein Studium erst 1844 in Breslau fortsetzen, wo er im Frühjahr 1845 die sehr gering dotirte Gehülfenstelle bei der Sternwarte unter dem damaligen Director v. Boguslawski erhielt. Er arbeitete von 1845—51 mit Herrn v. Rothkirch an der Zusammenstellung der von Boguslawski für Breslau unter dem Namen „Uranos“ herausgegebenen Ephemeriden und hat 25 Jahre die meteorologischen Beobachtungen auf der Breslauer Sternwarte ausgeführt. An den „Grundzügen der schlesischen Klimatologie“, herausgegeben von Galle, führte er die größere Hälfte der Rechnungen aus, fing 1854 die Berechnung kleiner Planeten an, welche er in dem Berliner astronomischen Jahrbuch und in den Astronomischen Nachrichten publicirte. Auf eine solche Arbeit, die genaue Ermittlung der Elemente des Planeten Pallas, mit Berücksichtigung der Saturnstörungen: „De perturbationibus quas Saturnus per integram revolutionem in Palladem exercet“, promovirte er im J. 1860 in Breslau. Da er sich früh verheirathet und eine zahlreiche Familie hatte, nur ein geringes Gehalt bezog und auch trotz des großen Fleißes die Nebeneinnahmen unbedeutend waren, lebte er stets in dürftigen Verhältnissen.

### Literatur

Vgl. Astr. Nachr., Bd. 75.

### Autor

*Bruhns.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Günther, Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---